

Anlage zu FFH – Vorprüfung „Befestigung Rasen-Parkplatz Strandbad Kressbronn“ Stand 26.10.2017

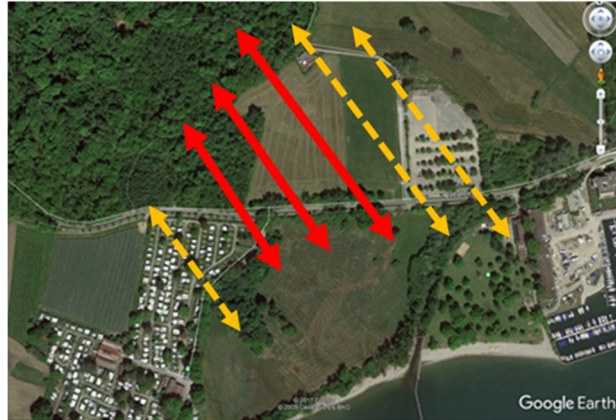
Der Eichertwald ist ein wichtiges Überwinterungsgebiet für verschiedene Amphibienarten, darunter die beiden FFH-relevanten Arten Gelbbauchunke und Kammmolch. Die Tiere wandern zum Laichen in das direkt am See gelegene Gebiet Boschach (NSG Iriswiese). Weiterer Landlebensraum ist der Campingplatz Iriswiese. Der Hauptwanderkorridor liegt westlich der Rasensportplätze. Der Parkplatz und die Rasen-Sportplätze werden von einzelnen Tieren gequert.

Ungefäher Wanderkorridor Amphibien
(nach mündlichen Angaben von L.Ramos)

rot = Hauptkorridor

gelb gestrichelt – Wanderung einzelner Tiere

(Luftbild: Google Earth)



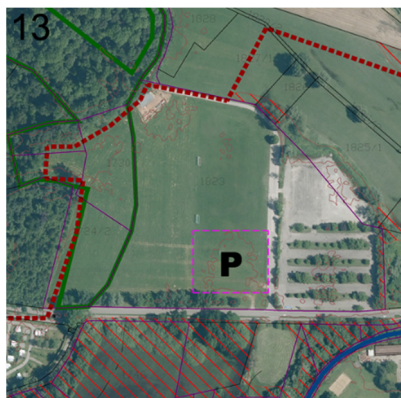
Die verkehrsreiche Bodanstraße trennt die Sommer- und Winterlebensräume der Amphibien. Bei der Wanderung der Alttiere im Frühjahr und bei der Rückwanderung der Jungtiere im Sommer entstehen jährlich Verluste der Population. Diese werden zur Frühjahrs-Wanderzeit durch vom NABU Langenargen und der BUND Ortsgruppe Kressbronn betreute Amphibienhilfsaktionen teilweise aufgefangen.

Die nördlich des bestehenden Parkplatzes zwischen Nonnenbach und Eichertwald liegenden Eichertwiesen (teilweise Biotopflächen, vernässte Wiese) sind ein potenzieller Lebensraum für diese Art. Die intensive Landwirtschaft (Intensivgrünland, Maisanbau, Obstplantagen) verhindert jedoch die dauerhafte Besiedlung dieser Flächen durch Amphibien.

Auszug aus FNP 1991 und FNP-Fortschreibung 2017



Lageplan Parkplatz



Violette Stichlinie dünn = Standort der (bereits genutzten) Erweiterungsfläche des Strandbad-Parkplatzes

Rote Strichlinie fett = Grenze FFH-Gebiet

Rote Schrägschraffur = Biotope

Grüne Linie = Ausgleichsfläche für Abenteuerpark

Bewertung der Auswirkungen

Laichgebiete, Sommer- und Winterlebensräume sind von dem Vorhaben nicht betroffen. Die Eingriffsfläche liegt außerhalb des Amphibien-Hauptwanderungskorridors Iriswiese-Eichertwald in einem bereits heute intensiv durch Sportplatz und zeitweilig im Frühjahr und im Sommer als Parkplatz genutzten Bereich. Die Erweiterungsfläche liegt direkt im Anschluss an den Strandbadparkplatz und wird bereits jetzt in der Badesaison mitgenutzt, wenn der Strandbadparkplatz nicht mehr ausreicht. Dies ist insbesondere in den Sommermonaten der Fall. Ansonsten wird die Erweiterungsfläche im Rahmen des Blüten- und des Pfingstfestes sowie einer Volleyballveranstaltung mitgenutzt. Letzteres findet jährlich im Zeitraum Mitte/Ende Juni statt und dauert von Freitag bis Sonntag (3 Tage).

Mit der Umwandlung eines Teils des Rasensportplatzes in einen mit Schotterrasen befestigten Parkplatz entstehen keine Beeinträchtigungen für die in diesem Bereich wandernden Tiere. Weitere Auswirkungen sind nicht zu erwarten, da der Parkplatz nicht beleuchtet wird und keine zeitliche Ausdehnung der Nutzungszeiten vorgesehen ist.